

*Hochverehrte Sauf- und Festfresserbaggage!
Liebe Schwaben, liebe normale Leut.*

*Bevor Ihr auspackt unser Säckle,
und verteilt die schönen Päckle,
stellt uns raus ein Fläschle Wein,
Brot und Wurst darf's auch noch sein.
Nur Steine dürfen nicht hinein,
sonst leidet nur die Flasche Wein.*

*Heutzutage ist es so,
hast ein Handy, biste froh,
denn nur so kannst Du erfahren,
dass Louisa ist rausgefahren.*

*Sonja kommt jetzt in das gewisse Alter,
wo sie braucht nen Klamottenverwalter,
hätte der nicht angerufen,
würden wir heut noch nach dem Taufdatum suchen.*

*Zum Glück hatten wir diesmal länger Zeit,
und das Säckle stand schon vier Tage vorher bereit.*

*Wir kommen nicht zum Verstecken die Eier,
sondern zum Vorbereiten der Namenstagsfeier.
Denn morgen findet dieser in Frankreich statt,
was uns zum heutigen Besuch motiviert hat.*

*Will man Sonja und Stefan besuchen,
muss man erst mal ein Rundreiseticket buchen.
Oberndorf, Öhle, Schillerstraße, Villingen, Mönchwieler,
es sind der Orte viel zu vieler.*

*An der Modenschau hat man es gesehen,
dass bei der Sonja ist was geschehen.
Und bei der nächsten Musikerhochzeit,
paßte sie schon nicht mehr ins Trachtenkleid.*

*In den internen Musikerkreisen,
wir können es bloß noch nicht beweisen,
gibt es große Umstrukturierungsmaßnahmen,
der Mitsch muss jetzt wieder selber blasen.*

*Der Grund dafür ist uns ganz klar,
die Babypause von Sonja zu lange war.
Wir hoffe, daß wir nicht mehr lange müssen warten,
und die Sonja kann wieder mit der Klarinette durchstarten.
Dann ist auch Carina wieder froh,
und sie ruft: Halli – Hallo!!*

Und weil sie die Sonja am besten kennt,

drückt sie ihr ne Flasche Moscht in die Hend.

*Und trink die Flasche nicht gleich leer!
Sonst tut der Kopf Dir weh ganz sehr.
Du weißt ja noch wie´s damals war,
bei der Maiwanderung vor acht Jahr.*

*Damit Du was zum Üben hasch,
ist auch Moscht in der Dasch.
Das Bier ist für den Stefan bestimmt,
damit er hört Nachts kein Kind.*

*Die Schnuller, Windeln und auch Lätzchen,
sind dann für das kleine Spätzchen.*

*So nun ist genug gedichtet,
ist das Vesper schon gerichtet?
Sind die Bauern denn schon weg?
Holen sie den guten Speck?
Ist wieder keiner zum Fangen da?
Das ist ja wirklich wunderbar!*

*Ein Hoch auf den wunderschönen Namen,
„Lusia“ wurde aus dem kleinen Samen.*

*GDS
Gesellschaft der Säcklestrecker*

14.03.2010